

## Masterthesis am Master Kunst HSLU DFK

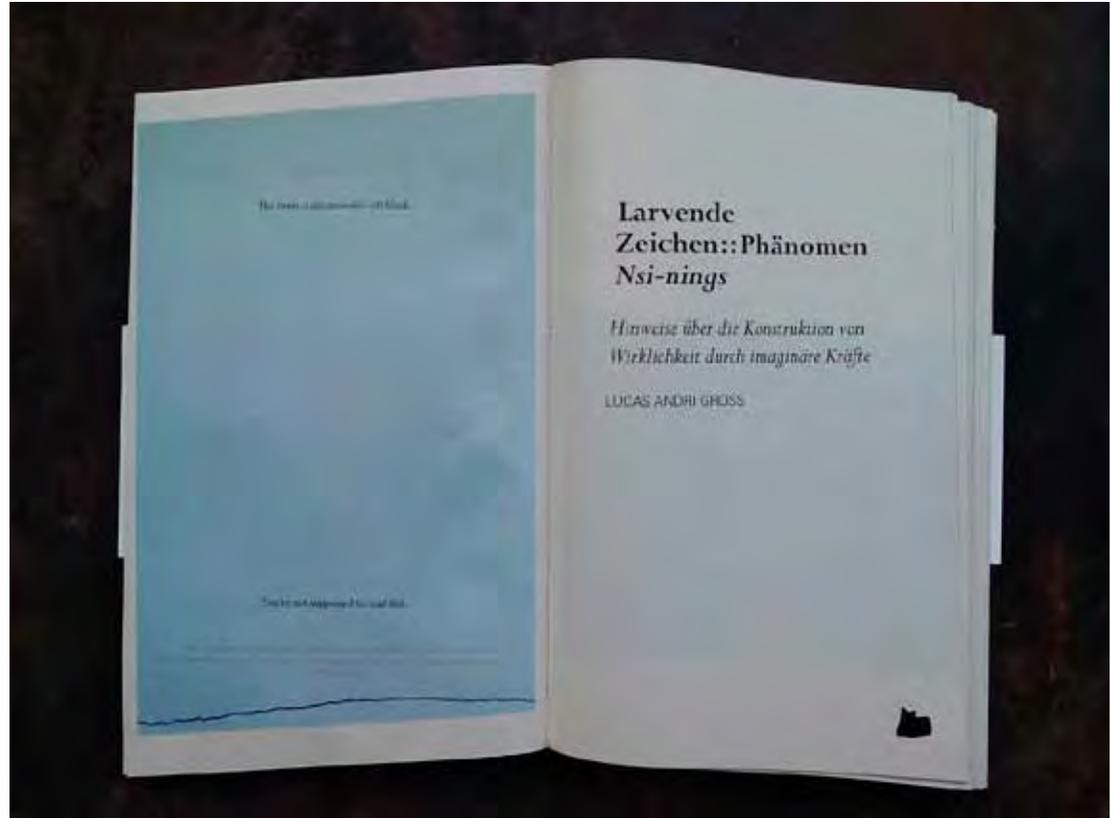
Das Mastervorhaben «Larvende Zeichen::Phänomen Nsi-nings» stellt Zeichen als Teil der Wirklichkeitskonstitution zur Diskussion. Mit Zeichen sind hier sowohl semiotische als auch Schriftzeichen gemeint. Das Projekt lotet künstlerische Möglichkeiten im Bereich der Spielbarkeit (*playability* — Breithaupt, 2022, S. 213 f) aus und beleuchtet im schriftlichen Teil neurobiologische, semiotische und phänomenologische Hintergründe, um dem Phänomen Nsi-nings auf die Spur zu kommen. Insbesondere die Imagination spielt eine Rolle.

Das Phänomen Nsi-nings zeigt auf, dass im alltäglichen individuellen Erleben semiotische Zeichen via intrinsisch motiviertem, hermeneutischen Erkenntnisprozess erkannt, gelesen und eben interpretiert werden. Gemäss Roth als Vertreter des neurobiologisch-erkenntnistheoretischen Konstruktivismus «ist jeder Wahrnehmungsprozess eine Hypothesenbildung über Gestalten, Zusammenhänge und Bedeutungen der Welt» (2005, S. 29). Dabei stellen imaginative Kräfte, welche im Perzeptionsvorgang wirken, Potenzial wie Quelle für Verzerrung und gleichsam für die künstlerische Praxis dar.

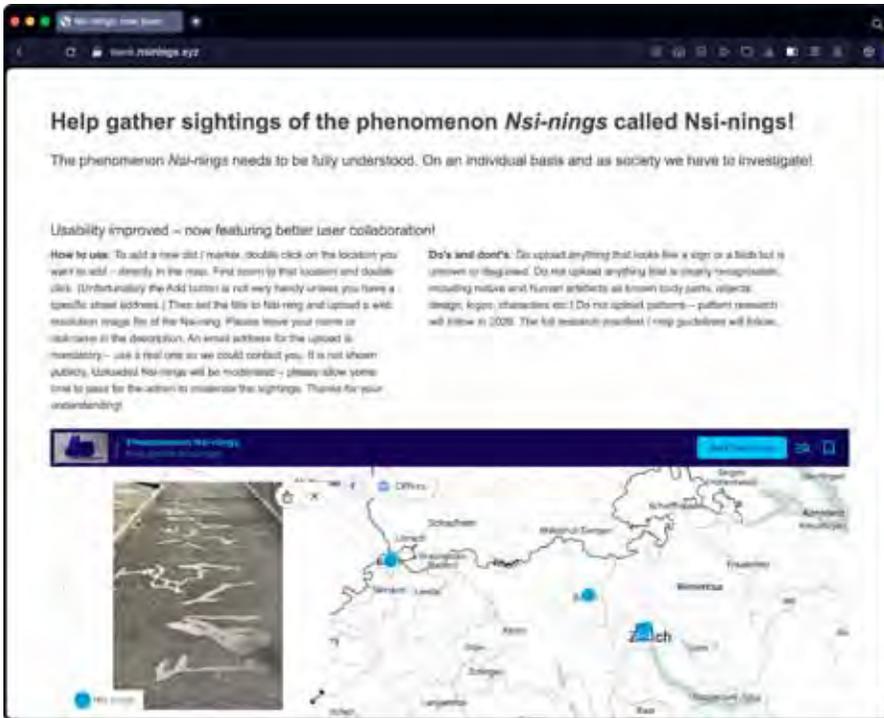


**Nsi-nings** diverse Serien 2025, u.a. tar imprints, oil stains etc.  
Auszug aus der Masterthesis

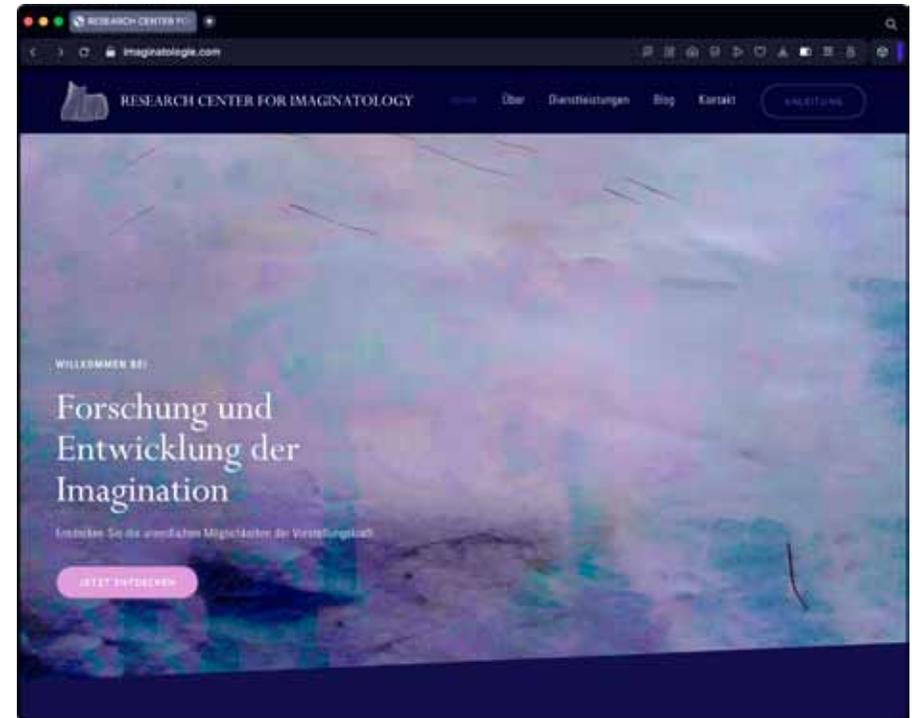
Nsi-nings sind zeichenähnliche Funde der physisch-dinglichen Wirklichkeit. Sie weisen das Potenzial auf, als Schriftzeichen oder semiotische Zeichen in den Zeichenvorrat einer Kultur in Verwendung zu kommen.



Full Pdf / web resolution: [contact artist via email](#)



In einem öffentlichen Feldversuch werden europaweit Nsi-nings entdeckt: [www.nsinings.xyz](http://www.nsinings.xyz)



Nach langen Monaten akribischer Forschungsarbeit findet über das Research Center for Imaginatology eine erste Institutionalisierung statt: [www.imaginatologie.org](http://www.imaginatologie.org)

*Ausstellungsankündigung*

Während der StudioLab Days 2025 im Juni 2025 ist das Projekt am Campus der HSLU Musik im 1. und 2. OG ausgestellt.

Weitere Informationen: <https://herzliche-einladung.lucasgross.com>



## cartouche – ein Projekt-Bus für Kreative

«cartouche steht für kreative Tätigkeiten unterwegs. Das umgebaute Saurer-Postauto wird zum basecamp für dein Projekt ausserhalb deiner vier Wände. Wir logieren Film-Crews, Fotografen, Architekten, Performer, Musiker, Künstler, Designer und viele mehr!»

[www.cartouche.cc](http://www.cartouche.cc)





Die Besucher\*in tritt in einen verjüngenden und enger werdenden Gang aus tüllähnlichem Textil und sieht am Ende die Projektion einer auf und um Kunstwerke schlafende Person.



transform2 – eine Versuchsanordnung – war eine Gruppenausstellung in Bern. Im Wochenrhythmus wechseln sich selbständigarbeitende Künstler ab und übernehmen, werfen vorherige Positionen nach Empfinden, fügen hinzu oder nehmen weg.

**Mit Kunst schlafen** 2013  
Exhibition setting: tranform2, Bern  
Video installation / Single Channel



«Was geschieht, während man schläft? In einem Selbstversuch nimmt der Künstler sich mit der Videokamera auf, um herauszufinden, was passiert, während er schläft. Es ist sonst unmöglich, sich sonst selbst im Schlaf zu betrachten.

Er vermutet, was die Partnerin bereits bestätigt hat: Er spricht im Schlaf.

Wie hört sich dies an? Wie oft kommt es vor? Ist es verständlich? Inwiefern ist Freude oder Sorge des Tages sichtbar?

Der akustische Geräuschpegel löst die Aufnahmen aus und dokumentieren seine Laute der Nacht.

**Handlungsorientierte Ungereimtheiten eines Schlafenden** 2007, videostill

Captured video on acoustical stimuli / Part 1: 16 Min. / Part 2: 44 Min. / Single Channel / DVD

Full video / preview scale: [www.lucasgross.com/videoworks](http://www.lucasgross.com/videoworks)



**is me – is my dad** 2007, videostill

Digitally captured and transformed video / 9 Min. / Single Channel / DVD

Full video / preview scale: [www.lucasgross.com/videoworks](http://www.lucasgross.com/videoworks) or [www.dotmov.ch/de/werke/werk/50/is-me-is-my-dad](http://www.dotmov.ch/de/werke/werk/50/is-me-is-my-dad)

«Im Mittelpunkt der Arbeit steht eine facettenreiche Vater-Sohn-Beziehung, eine Interview-Situation mit der Vaterfigur. Die Tonspur, ein verfremdeter Kommentar, bezieht sich mehrdeutig auf diese, wie auch auf den unsichtbaren Sohn und damit reflexiv auf die Arbeit selbst. Die digitale Verfremdung wird einerseits durch eine übertrieben angewendete Bildkompression, andererseits durch den gesprochenen Text, wie ihn ein heftig schlingernes Tonband wiedergeben würde, hervorgerufen. Dies führt zu einer zunehmenden Dekonstruktion der Arbeit und ist gleichzeitig Stilmittel dieser persönlichen Auseinandersetzung des diplomierten Technopolygrafen und Künstlers.» [kulturelles.bl (Hg.): Ernte'07. Kunstankäufe des Kt. Basel-Landschaft. Selbstverlag.]



**Untitled (blue green dark landscape) 2008**

Arrangement of five photographs  
Inkjet on Aluminium

Numbering : 1 2 4 5  
3



**Untitled (red grey dark landscape) 2008**  
Arrangement of three photographs  
Inkjet on Aluminium

Numbering : 1 3  
2



**Untitled (white landscape, birdview) 2008**

Arrangement of five photographs  
Inkjet on Aluminium

Numbering : 1 3 4 5  
2



**Installation «awakin, interaktives Erwachen»** 2005, documentation still  
Interaktiver Boden auf 11 Metern Länge / Rückprojektion mittel LED-Wand

Full project documentation: [www.lucasgross.com/awakin](http://www.lucasgross.com/awakin)



**Zu verkaufen bis / zu verbrauchen bis (siehe Rückseite)** 2007, Ausschnitt aus mehrteiliger Serie

Photograph  
C-Prints on Aluminium



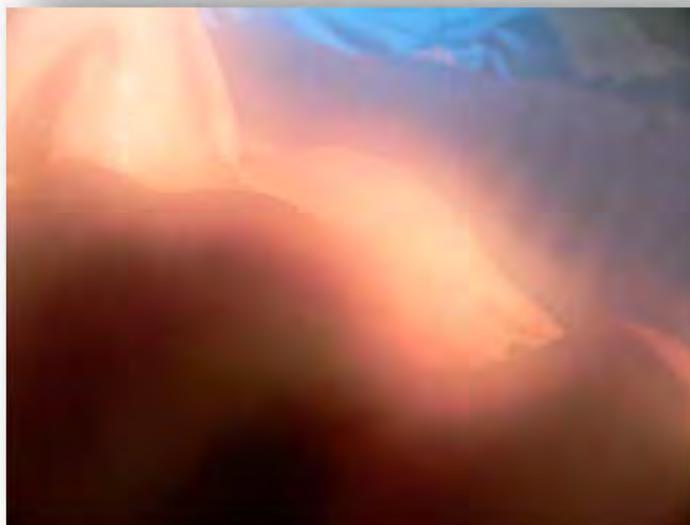
**Zu verkaufen bis / zu verbrauchen bis (siehe Rückseite)** 2007, Ausschnitt aus mehrteiliger Serie

Photograph  
C-Prints on Aluminium



**I thought that pain is coming from inside (Part 1)**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**I thought that pain is coming from inside (Part 2)**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Egg Crash (Part 1) 2005**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Egg Crash (Part 2) 2005**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**You can't see the mess on the harddrives** 2008

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Head Crash (a type of disk failure)** 2008

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Untitled** 2008

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Untitled** 2009

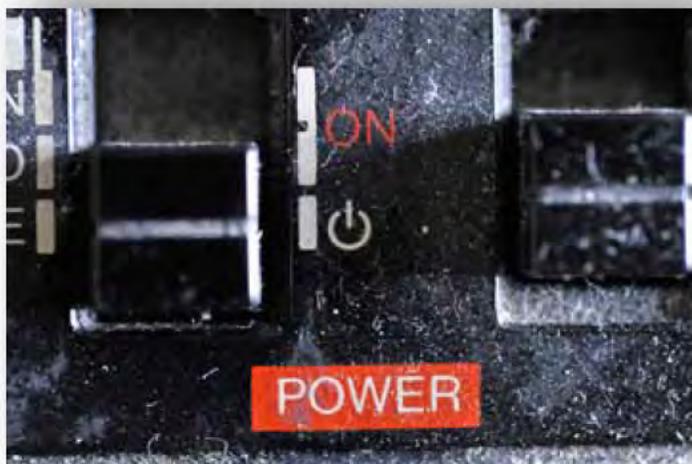
Photograph  
Inkjet on Aluminium



Untitled 2010  
Photograph



Untitled 2010  
Photograph



Untitled 2010  
Photograph



Untitled 2010  
Photograph



**Untitled** 2009  
Photograph

**Untitled** 2008  
Photograph





**Parking lots (Australia 1270) 2009**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Untitled (Australia 7417) 2009**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



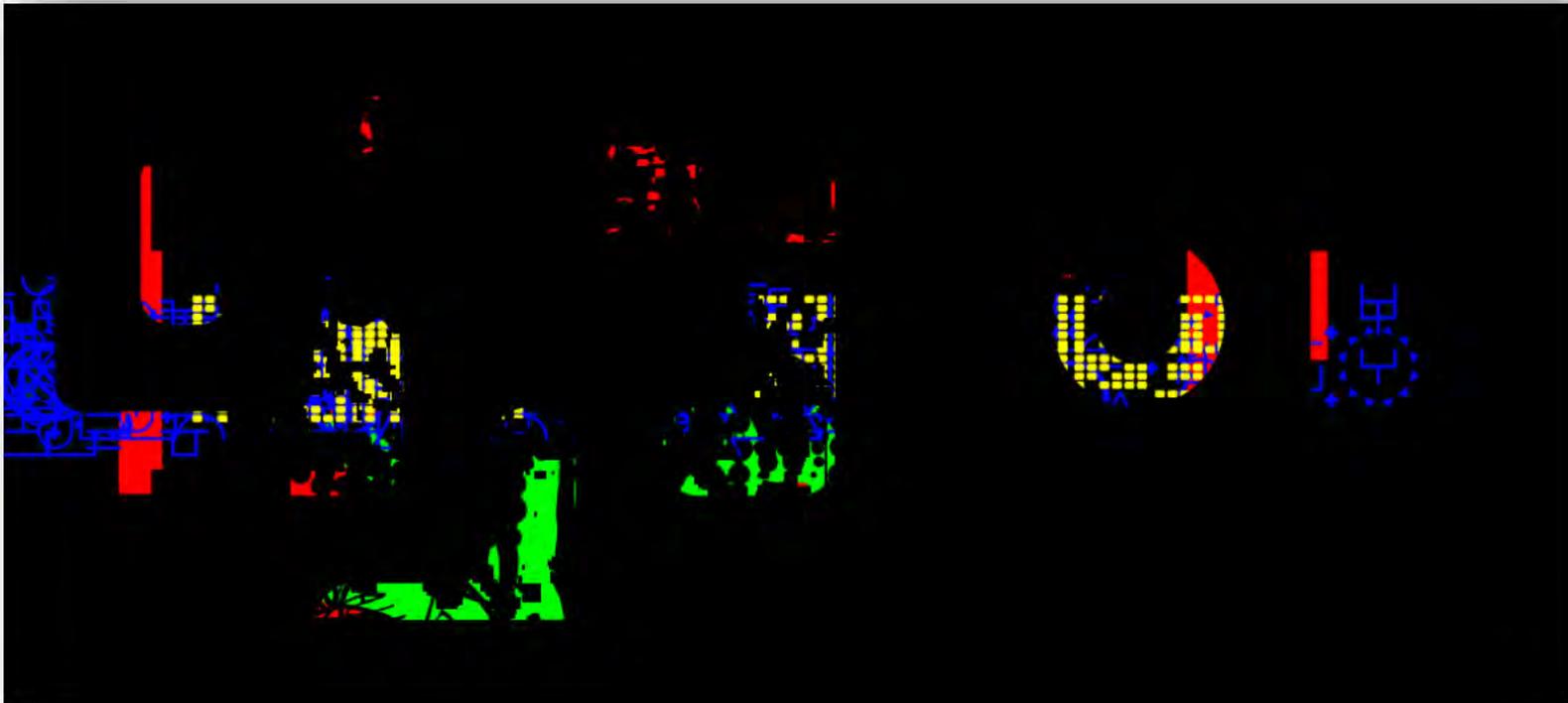
**Untitled (Australia 1291) 2009**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



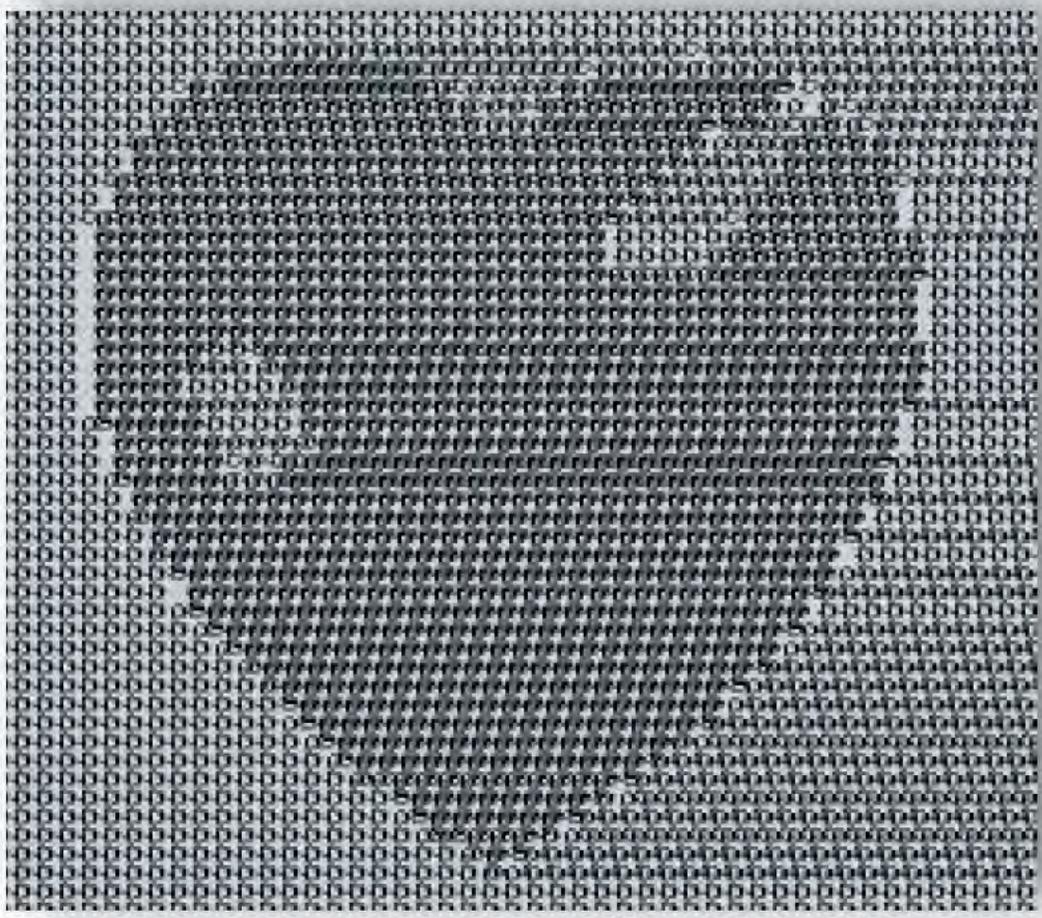
**Untitled (Australia 5548) 2009**

Photograph  
Inkjet on Aluminium



**Digital typo dirt 2003**

Digital file of manual typographic arrangement



## Broken heart

Screenshot of a visual algorithm  
inkjet on Aluminium



**Strahlenroboter Aitu** 2005  
Interactive, performative Installation  
Mixed Media



*Projectpage*  
[www.lucasgross.com/strahlenroboter](http://www.lucasgross.com/strahlenroboter)



*Videodokumentation*  
[www.lucasgross.com/strahlenroboter/media/aitutrailer.mp4](http://www.lucasgross.com/strahlenroboter/media/aitutrailer.mp4)

## Lucas Gross

Portfolio · Ausstellungen, künstlerische Praxis, Biographie

### Gruppenausstellungen · Performances

- 2025 StudioLab Days 2025, Abschlussarbeiten Master Kunst HSLU DFK, Kriens/Luzern: mehrteilige mixed-media Installation «Larvende Zeichen::Phänomen Nsi-nings»; Lecture Performance «Das Zeichen-Tribunal»
- 2025 StudioLab Days Winter 2025, Zwischenpräsentation Master Kunst HSLU DFK, Emmenbrücke/Luzern: Lecture Performance
- 2013 transform, Versuchsanordnung 2, Bern: mehrteilige mixed-media Installation
- 2009 KUNST-SPAM, Café Hammer, Basel: Fotografien  
OpenStudio. Offene Tür des Ateliers Hammerstrasse 74, Basel
- 2008 Regionale9, Kunsthalle Basel: Fotografien  
Kunsthochschule Ost, Imprimerie Basel: Video  
Ernte '07, Ankäufe des Kantons Baselland, Kunsthalle Palazzo, Liestal: Video  
OpenStudio. Offene Tür des Ateliers Mörsbergerstrasse 54, Basel
- 2007 Digital Art Weeks Festival DAW, Zürich: performative Installation
- 2006 Portes ouvertes. Offene Tür des Ateliers Mörsbergerstrasse 54, Basel  
Licht Feld 6, Basel: performative Installation
- 2005 Regionale6, Kunsthhaus Baselland, Muttenz: performative Installation  
Diplomausstellung Institut Hyperwerk der HGK FHNW
- 2004 ArtBasel Party, Kaserne Basel: performative Installation

### Atelierankauf

- 2007 kulturelles.bl, Fachkommission Bildende Kunst des Kantons Basel-Landschaft (*is me – is my dad*)

### Publikationen

- 2025 Masterthesis «Larvende Zeichen::Phänomen Nsi-nings», Selbstverlag
- seit 2023 Blog-Artikel auf [noemata.luc.gr](http://noemata.luc.gr)
- 10.2023 Gross, Lucas (o. D.): Kalligraphisches Zeichen im Kontext von Japan – ein Unterrichtsvorhaben. Praktikumsdokumentation HSLU D&K  
<https://project-box-art-teaching.ch/kalligraphisches-zeichen-im-kontext-von-japan>
- 2009 Lukanovic, Sanja et al. (Hg.): Kunstfest Get Ost 2008. Selbstverlag, Basel
- 2008 kulturelles.bl (Hg.): Ernte'07. Kunstankäufe des Kt. Basel-Landschaft. Selbstverlag. (*is me – is my dad*)
- 2007 Gross, Lucas: An attempt to make wave emissions of mobile phones perceptible. Digital Art Weeks Festivals 2007, [www.digitalartweeks.ethz.ch](http://www.digitalartweeks.ethz.ch), Zürich
- 2006 Hadorn, Fredy (Hg.): Licht Feld 6. Christoph Merian Verlag, Basel. S. 40-41 (*Strahlenroboter Aitu*)

### Präsentationen · Vorträge

- 2009 Pecha Kucha Basel, Unternehmen Mitte, Basel
- 2006 dorkbot swiss, [plug.in] Basel

### Interventionen

- 2024 Zweifache Teilnahme an Kurzperformance von Remo Wiegand zu Ehren von Alexei Nawalny im öffentlichen Raum namens «ANruf». Standort: Innenstadt Luzern
- 2006 Organisation und Durchführung von Strassenaktionen anlässlich der TV Turn-Off Week von [adbusters.org](http://adbusters.org). Standort: Innenstadt Basel

**artist statement** 05.2025

In meiner künstlerischen Praxis interessiere ich mich für metaphysische Zustände und Übergänge, Neurobiologie und Semiotik. Früher vor allem mittels Fotografie, Video und interaktiven Medien, heute transmedial und transdisziplinär setze ich innere Gedanken- und Gefühlswelten wie auch Schlaf-Wach-Übergänge in installativen Settings um. Diese Arbeiten reflektieren meinen persönlichen Lebensweg, in dem sie Fragen des Bewusst- und Lebendigseins wie des Unverständlichen und der Verbindungen zwischen Materiellem und Fragilem thematisieren.

**Biographie**

Lucas «Luc» Gross wohnt seit den Nullerjahren in Basel, arbeitet in der Region Nordwestschweiz und verfügt seit Mitte 2025 über einen Master of Fine Arts mit Vertiefungen Critical Image Practices und Art Teaching von der HSLU DFK. Er ist Künstler sowie ausgebildeter Interaktionsleiter FH des HyperWerk HGK FHNW, eidgenössisch diplomierter Technopolygraf wie auch Kreativunternehmer und Gründer zahlreicher Kulturinitiativen.

Seit 2007 setzt er innovative Akzente für Kunst, Design und Kultur als Einzelfirma «luc.gr – agent créateur réparateur». Beim Materialmarkt OFFCUT Basel war er massgeblicher Mitbegründer und -initiant. Mit dem Projekt cartouche kreiert er eine mobile Plattform für künstlerische Projekte bzw. einen Popup-Ausstellungsraum in einem alten Saurer Postauto. Beim Fantoche Int. Festival für Animationsfilm ist er langjähriges Teammitglied und verantwortlich fürs Ticketing. Im 2012 setzte er u.a. das zehntägige Kulturfestival «Spiel & Brote» in Basel um.

Die Sammlung Kunstcredit des Kantons Basel-Landschaft erwarb im 2007 eine künstlerische Arbeit, welche in der Ausstellung Ernte'07 ausgestellt wurde.

Gruppenausstellungen: transform2 Bern · 2013, KUNST-SPAM Basel · 2009, OpenStudio Basel · 2008, Regionale9 · 2008, Kunstfest Get Ost Basel · 2008, Ernte'07 Kunsthalle Palazzo Liestal · 2008, OpenStudio Basel · 2008, Digital Art Weeks Festival DAW · 2007, Portes ouvertes Basel · 2006, Licht Feld 6 · 2006, Regionale6 · 2005, ArtBasel Party · 2004

Diverse kulturelle Engagements in den Bereichen Musik, Nachhaltigkeit, Film- und Kunstvermittlung sowie pädagogische Tätigkeiten neben seiner künstlerischen Praxis.

**Auflistung weiterer Tätigkeiten**

- seit 2012 Gründung und Betrieb cartouche – ein Projekt-Bus für Kunst und Kultur  
*www.cartouche.cc*
- seit 2009 diverse Positionen bei Fantoche Int. Festival für Animationsfilm,  
aktuelle Position: Ticketing *www.fantoche.ch*
- 2018 Lehrtätigkeit für Professur Ästhetische Bildung IP PH FHNW
- 2012–2014 Mitgründung und Betrieb OFFCUT *www.offcut.ch*
- 2005–2009 Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Mitarbeit u.a. an Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- 2005–2011 interaktive Medien, Videokunst, Fotografie *www.lucasgross.com*
- 2005–2011 Accessoire Design unter dem Label «LOONY BIN industries»
- 2004–2011 Musik als DJ sowie als Mitveranstalter von Events und Parties,  
früher Schlagzeuger
- 2002–2005 Projektarbeiten im Bereich Software Entwicklung und Grafik
- 1997–2002 Produktionstätigkeiten Software Engineer, ICT / Verlagswesen

**Kontaktangaben***Web*

[www.lucasgross.com](http://www.lucasgross.com)  
[thesis.lucasgross.com](http://thesis.lucasgross.com)  
[noemata.luc.gr](http://noemata.luc.gr)

*Mail*

██████████@lucasgross.com

*Telefon, herkömmliche Post*

Mobil +41 61 556 11 91  
 Mörsbergerstrasse 52, CH-4057 Basel